

<b>Protokoll:</b>	<b>Sozial- und Gesundheits- ausschuss des Gemein- rats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	51
		<b>TOP:</b>	7
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	242/2019
		<b>GZ:</b>	SI
<b>Sitzungstermin:</b>	08.04.2019		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BMin Fezer		
<b>Berichterstattung:</b>	Herr Weller (Caritasverband für Stuttgart e. V.)		
<b>Protokollführung:</b>	Herr Krasovskij / pö		
<b>Betreff:</b>	<b>OMID "Frühe Hilfen für traumatisierte Flüchtlinge" - Zwischenbericht</b>		

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Referats Soziales und gesellschaftliche Integration vom 26.03.2019, GRDRs 242/2019. Sie ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Einleitend verweist BMin Fezer auf die Vorlage.

Im Verlauf der Aussprache würdigen StR Bott (CDU), StR Stopper (90/GRÜNE), StRin Dr. Hackl (SPD), StR Pantisano (SÖS-LINKE-PluS), StRin Bodenhöfer-Frey (FW) sowie StRin Yüksele (FDP) die Arbeit im Rahmen des Projektes OMID "Frühe Hilfen für traumatisierte Flüchtlinge". Die Stadträtinnen und Stadträte bedanken sich bei allen Mitwirkenden für deren Einsatz sowie bei den Vertretern der Diözese und des Caritasverbandes für Stuttgart e. V. für die Kofinanzierung und sichern die weitere Unterstützung für das Projekt zu. Übereinstimmend betonen die Ratsmitglieder, wie wichtig es sei, geflüchteten Menschen frühzeitig bei der Verarbeitung ihrer Traumata durch professionelle Fachkräfte zur Seite zu stehen, damit langwierige gravierende psychische Spätfolgen nach Möglichkeit vermieden werden.

StR Stopper und StR Pantisano verdeutlichen, dass der Bedarf an einem psychosozialen Hilfesystem für traumatisierte Flüchtlinge wohl noch längerfristig vorhanden sein werde.

Im Anschluss meldet sich Herr Weller (Caritasverband für Stuttgart e. V.) zu Wort und dankt den Ratsmitgliedern für ihre positiven Rückmeldungen. Er unterstreicht die Wichtigkeit der Arbeit im Rahmen des Projektes OMID aus Sicht des Caritasverbandes und betont die Notwendigkeit einer langfristigen Weiterführung des Angebotes. Herr Weller berichtet, dass dieses niederschwellige Angebot bereits im Jahr 2014 - also noch vor der Flüchtlingskrise - dank einer Finanzierung über den diözesanen Zweckerfüllungsfonds Flüchtlingshilfen begründet worden sei, weil man schon damals davon überzeugt gewesen sei, dass geflüchtete Menschen mit Traumata eine professionelle psychosoziale Begleitung benötigen. Bis Ende 2017 sei das Angebot aus Mitteln der Diözese und des Caritasverbandes finanziert worden. Herr Weller bedankt sich im Folgenden für die Gewährung des städtischen Zuschusses seit dem 01.01.2018 im Rahmen des Paktes für Integration, wodurch die Projektarbeit zuletzt ausgeweitet werden konnte, und äußert die Hoffnung, dass die städtische Kofinanzierung auch weiterhin Bestand haben werde.

In diesem Zusammenhang erklärt auch Frau Reichhardt (SozA), dass die Sozialverwaltung die weitere finanzielle Unterstützung für notwendig halte.

Nach Fragen von StR Stopper und StRin Dr. Hackl erläutert Herr Weller, dem Caritasverband liege die schriftliche Zusicherung der Diözese vor, wonach die Anschlussfinanzierung des Projektes OMID bis Ende des Jahres 2021 gesichert sei, da die Wirksamkeit der Arbeit anerkannt werde. Auch der Caritasverband sei weiterhin bereit, sich finanziell zu beteiligen. Er verdeutlicht, dass vonseiten der Diözese auch künftig eine städtische finanzielle Mitbeteiligung in derselben Höhe wie bisher erwartet werde.

Danach stellt BMin Fezer fest:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss hat von der GRDRs 242/2019 Kenntnis genommen.

Zur Beurkundung

Krasovskij / pö

## Verteiler:

- I. Referat SI  
zur Weiterbehandlung  
Sozialamt (5)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. Stadtkämmerei (2)
  3. Rechnungsprüfungsamt
  4. L/OB-K
  5. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. Gruppierung FDP
  7. Gruppierung BZS23
  8. SchUB
  9. AfD
  10. LKR